



Zahl: 004/1-2/2024

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am **10.04.2024** im *Sitzungssaal der Marktgemeinde Gralla*.

Beginn der Sitzung: **19:00** Uhr

Die Einladung erfolgte am 02.04.2024 durch Einzelladung (E-mail).

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

Bürgermeister	Isker Hubert
Vizebürgermeister	Fauland-Gratz Tanja
Gemeindegassier	Willinger Edmund

GR Woschnigg Mario	GR Keplinger Andrea	GR Kreiger-Knoblechner Gertraud
GR Strein Helga	GR Ing. Jahrbacher Anton	
GR Schwaiger Florian	GR Sabathi Gerald	
GR Ottenbacher Stefan	GR Prattes Heimo	

Außerdem waren anwesend:

VB Walzl Enrico, DI Schwarzl Heinrich (Fa. planconsort, Leibnitz)

Entschuldigt waren:

GR Brunner Horst, GR Ladinig Alfred, GR Haas Sabine

Nicht entschuldigt waren:
entfällt

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Isker Hubert

Tagesordnung

1. Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gralla vom 06.03.2024
2. Zu- und Umbau Volksschule Gralla (GTS-Ausbau) – Auftragsvergaben
3. Bericht über das Ergebnis der, von der Aufsichtsbehörde durchgeführten Überprüfung der Gebarung der Marktgemeinde Gralla gemäß § 87 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, idgF.
4. Beratung und Beschluss des Rechnungsabschlusses 2023 der Marktgemeinde Gralla
 - a) Bericht des Prüfungsausschusses
 - b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - c) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve
 - d) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
 - e) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung
 - f) Beschluss über die Annahme des Rechnungsabschlusses 2023
 - g) Antrag auf Erteilung der Entlastung der Rechnungsleger
5. Ankauf von Teilflächen der Grundstücke Nr. .43/1 und 328/1, jeweils KG Obergralla, zweckgewidmet zur Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes in der Marktgemeinde Gralla.
6. **Neuaufnahme**
Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 11.12.2023
7. **Neuaufnahme (Dringlichkeitsantrag)**
Einholung von Stellungnahmen bei der Gemeindeaufsichtsbehörde zu den von GR Ing. Anton Jahrbacher eingebrachten Einwendungen zu folgenden Verhandlungsschriften:
 - 1.) Der vom Gemeinderat in der GR-Sitzung vom 06.03.2024 abgelehnten Einwendungen zur vorläufigen Verhandlungsschrift der GR-Sitzung vom 19.12.2023
 - 2.) Zu den Einwendungen zur vorläufigen Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 06.04.2024
 - 3.) Zur Nichtaufnahme der von Prüfungsausschuss bzw. vom Prüfungsausschussobmann ausgesprochenen Anmerkungen, Empfehlungen und Feststellungen in der Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 30.10.2023

Verlauf der Sitzung/Beschlüsse

Bürgermeister Hubert Isker begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte zeitgerecht.

Vor Eingang in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Neuaufnahme des nachfolgenden Tagesordnungspunktes:

- Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 11.12.2023, GZ 004/4-3/2023, **als TOP 6.)**

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Ebenso vor Eingang in die Tagesordnung bringt GR Ing. Jahrbacher Anton nachfolgenden Dringlichkeitsantrag ein:

- Einholung von Stellungnahmen bei der Gemeindeaufsichtsbehörde zu den von GR Ing. Anton Jahrbacher eingebrachten Einwendungen zu folgenden Verhandlungsschriften:
 - 4.) Der vom Gemeinderat in der GR-Sitzung vom 06.03.2024 abgelehnten Einwendungen zur vorläufigen Verhandlungsschrift der GR-Sitzung vom 19.12.2023
 - 5.) Zu den Einwendungen zur vorläufigen Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 06.04.2024
 - 6.) Zur Nichtaufnahme der von Prüfungsausschuss bzw. vom Prüfungsausschussobmann ausgesprochenen Anmerkungen, Empfehlungen und Feststellungen in der Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 30.10.2023

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu und wird **als TOP 7.)** auf die Tagesordnung genommen.

Nunmehr erfolgt vom Bürgermeister die Fragebeantwortung gem. § 54 Abs 4 der Stmk. Gemeindeordnung 1967, i.d.g.F., der Fragen 1 und 2 der Gemeinderatsitzung vom 06.03.2024 wie folgt:

Zu Frage 1:

Ein flächendeckender Glasfaserausbau erscheint grundsätzlich obsolet, da bereits jetzt schon für mehr als 90 % aller Haushalte und Betriebe in Gralla die Möglichkeit zur Nutzung von Breitband-Internet besteht — siehe www.breitbandatlas.gv.at. Die 100 %ige Verfügbarkeit wird in naher Zukunft durch den Ausbau der 5-G-Technologie gegeben sein.

Zu Frage 2:

Verkehrsberuhigende bzw. verkehrssicherheitsfördernde Maßnahmen wurden und werden laufend umgesetzt. Ich denke z.B. an die Begegnungszone im Ortskern, 30 km/h vor der Volksschule, Markplatz, Ortsmitte, Ausbau und Sanierungen von Geh- und Radwegen, Ankauf von Geschwindigkeitsmessgeräten, entsprechende Bodenmarkierungen usw. — Weitere Maßnahmen werden bei Notwendigkeit auch in Zukunft geprüft und gegebenenfalls umgesetzt.

Im Rahmen der heutigen Fragestunde werden folgende Anfragen gestellt:

GR Ing. Jahrbacher Anton stellt an Bgm. Hubert Isker die Anfrage: „*Wie ist der aktuelle Stand betreffend Gesundheitszentrum Altgralla?*“

Betreffend Beantwortung verweist der Vorsitzende auf § 54 Abs 4, letzter Satz, der StmkGO 1967, i.d.g.F.

zu TOP 1.)

Die vorläufige Verhandlungsschrift der GR-Sitzung vom 06.03.2024, GZ 004/1-1/2024, wurde beiden im Gemeinderat vertretenen Fraktionen übermittelt.

Die Fraktionsvorsitzende der SPÖ stimmt der vorläufigen Verhandlungsschrift in vorliegender Form zu.

Vom Fraktionsvorsitzenden der ÖVP werden schriftliche Einwendungen erhoben. Über diese wird vom Gemeinderat einzeln abgestimmt und ergeben sich nachfolgende Abänderungen/Ergänzungen der Verhandlungsschrift vom 06.03.2024 wie folgt:

01:
schriftlich

02:
Begründung: Die Marktgemeinde Gralla ist die „jüngste Gemeinde“ in der Steiermark und bietet den Gralliger-Familien nur einen Kinderspielplatz an. Die Errichtung von weiteren Kinderspielplätzen in Verbindung mit Sport- und Freizeitmöglichkeiten ist aus Sicht der ÖVP-Gemeinderäte unumgänglich, da weiterhin mit einem großen Zuzug von Familien zu rechnen ist. Dazu wird festgehalten, dass die aus dem Antrag wortwörtlich übernommene Begründung als subjektive Wahrnehmung des Antragstellers gesehen werden kann, die nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen muss.

03:
Begründung: Gralliger Kindern kann derzeit schon kein Kinderkrippen- bzw. Kindergartenplatz garantiert werden. Diesbezüglich gab es auch schon Absagen von der Marktgemeinde Gralla an Gralliger Familien. Auf Grund des großen Zuzuges, die in Verbindung mit noch weiteren von der Marktgemeinde Gralla bewilligten Wohnsiedlungen stehen, ist mit einem weiteren Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen zu rechnen. Dazu wird festgehalten, dass die aus dem Antrag wortwörtlich übernommene Begründung als subjektive Wahrnehmung des Antragstellers gesehen werden kann, die nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen muss.

04:
zur Tagesordnung, zur Fragestunde, zu TOP 1.), zu TOP 2.), zu TOP 5.), zu TOP 7.) zu TOP 10.), vor Eingang in TOP 11.) und zu TOP 12.)

05:
einzelnen

06:
global

Nach Behandlung der Einwendungen beschließt der Gemeinderat einstimmig die Annahme der vorläufigen Verhandlungsschrift vom 06.03.2024, GZ 004/1-1/2024, mit den vor genannten Abänderungen/Ergänzungen. Somit gilt diese als genehmigt.

zu TOP 2.)

Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes sind die Auftragsvergaben für den Zu- und Umbau der Volksschule Gralla (GTS-Ausbau) betreffend Fenster, Dachdecker-/Spenglerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Schlosserarbeiten, Bautischlerarbeiten, Möbeltischlerarbeiten, Schulmöbel, Außenmöbel, HKLS sowie Elektroarbeiten.

Die Ausschreibung erfolgte gemäß dem Bundesvergabegesetz durch die Fa. planconsort ztgmbh, Leibnitz, welche auch die Angebotsprüfungen durchführte und entsprechende Vergabevorschläge erstellte. Bgm. Hubert Isker ersucht Herrn DI Schwarzl (Fa. planconsort) um Erläuterung der vorliegenden Angebotsprüfungen.

Fenster

DI Schwarzl bringt dem Gemeinderat die Angebotsprüfungen betreffend Fenster zur Kenntnis. Daraus ergibt sich als Billigstbieter die Fa. Studio Eins GmbH, Kalsdorf, mit einer Nettoanbotssumme von € 50.523,18.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag an die Fa. Studio Eins GmbH, Kalsdorf.

Dachdecker-/Spenglerarbeiten

DI Schwarzl bringt dem Gemeinderat die Angebotsprüfungen betreffend Dachdecker-/Spenglerarbeiten zur Kenntnis. Daraus ergibt sich als Billigstbieter die Fa. Altenburger Dach GesmbH, Leibnitz, mit einer Nettoanbotssumme von € 51.504,25.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag an die Fa. Altenburger Dach GesmbH, Leibnitz.

Trockenbauarbeiten

DI Schwarzl bringt dem Gemeinderat die Angebotsprüfungen betreffend Trockenbauarbeiten zur Kenntnis. Daraus ergibt sich als Billigstbieter die Fa. Koweindl Trockenbau GmbH, Straß, mit einer Nettoanbotssumme von € 24.682,15.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag an die Fa. Koweindl Trockenbau GmbH, Straß.

Schlosserarbeiten

DI Schwarzl bringt dem Gemeinderat die Angebotsprüfungen betreffend Schlosserarbeiten zur Kenntnis. Daraus ergibt sich als Billigstbieter die Fa. Trummer GesmbH & Co KG, Bad Gleichenberg, mit einer Nettoanbotssumme von € 39.718,42.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag an die Fa. Trummer GesmbH & Co KG, Bad Gleichenberg.

Bautischlerarbeiten

DI Schwarzl bringt dem Gemeinderat die Angebotsprüfungen betreffend Bautischlerarbeiten zur Kenntnis. Daraus ergibt sich als Billigstbieter die Fa. Möbelbau Breithenthaler GmbH, Gralla, mit einer Nettoanbotssumme von € 45.888,50.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag an die Fa. Möbelbau Breithenthaler GmbH, Gralla.

Möbeltischlerarbeiten

DI Schwarzl bringt dem Gemeinderat die Angebotsprüfungen betreffend Möbeltischlerarbeiten zur Kenntnis. Daraus ergibt sich als Billigstbieter die Fa. Möbelbau Breithenthaler GmbH, Gralla, mit einer Nettoanbotssumme von € 60.403,28.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag an die Fa. Möbelbau Breithenthaler GmbH, Gralla.

Fortsetzung TOP 2.)

Schulmöbel

DI Schwarzl bringt dem Gemeinderat die Angebotsprüfungen betreffend Schulmöbel zur Kenntnis. Daraus ergibt sich als Billigstbieter die Fa. Mayr Schulmöbel GmbH, Scharnstein, mit einer Nettoanbotsumme von € 39.507,30.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag an die Fa. Kindermann GesmbH, Leibnitz.

Außenmöbel

DI Schwarzl bringt dem Gemeinderat die Angebotsprüfungen betreffend Außenmöbel zur Kenntnis. Daraus ergibt sich als Billigstbieter die Fa. MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH, Wien, mit einer Nettoanbotsumme von € 5.108,33.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag an die Fa. MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH, Wien.

HKLS-Arbeiten

DI Schwarzl bringt dem Gemeinderat die Angebotsprüfungen betreffend HKLS-Arbeiten zur Kenntnis. Daraus ergibt sich als Billigstbieter die Fa. Kindermann GesmbH, Leibnitz, mit einer Nettoanbotsumme von € 64.276,91.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag an die Fa. Kindermann GesmbH, Leibnitz.

Elektroarbeiten

DI Schwarzl bringt dem Gemeinderat die Angebotsprüfungen betreffend Elektroarbeiten zur Kenntnis. Daraus ergibt sich als Billigstbieter die Fa. Hereschwerke GmbH, Wildon, mit einer Nettoanbotsumme von € 94.233,63.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag an die Fa. Hereschwerke GmbH, Wildon.

zu TOP 3.)

Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes die durchgeführte Gebarungsprüfung in Form einer Querschnittsprüfung seitens der Aufsichtsbehörde – Abteilung 7 - Amt der Steiermärkischen Landesregierung – insbesondere über die Errichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen. Der übermittelte Bericht wurde vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen und somit dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Auch wurden vom Bürgermeister die, an die Gemeindeaufsicht zu richtenden Äußerungen verlesen.

zu TOP 4.)

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 wurde durch zwei Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die mit der Anschlags- und Abnahmeklausel versehene Kundmachung ist beigelegt. Schriftliche Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht eingebracht.

Der Bürgermeister stellte die richtige Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Es wurde nachstehendes festgestellt bzw. wurden Anträge gestellt bzw. Beschlüsse einstimmig wie folgt gefasst:

- a) Der Obmann des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Gralla, GR Ing. Jahrbacher, berichtet, dass der Rechnungsabschlussentwurf 2023 in sachlicher und rechnerischer Hinsicht überprüft wurde und für in Ordnung befunden wurde.
- b) Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve - € 2.586,50.
- c) Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve - € 45.289,00.
- d) Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve — Bedarfszuweisung - € 722.000,00.
- e) Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve Bedarfszuweisung - € 285.173,58.
- f) Über Antrag des Vorsitzenden wird der Rechnungsabschluss 2023 vom Gemeinderat einstimmig angenommen.
- g) Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Ing. Jahrbacher, beantragt die Entlastung der Rechnungsleger. Der Gemeinderat beschließt hierauf einstimmig die Entlastung der Rechnungsleger.

zu TOP 5.)

Im Hinblick auf die derzeitige bzw. künftige, langfristige Gemeindeentwicklung wird nicht nur auf den Erhalt, sondern auch auf die, eventuell notwendig werdenden Erweiterungen des Kinderbetreuungsangebotes besonderes Augenmerk gelegt.

Es bietet sich nunmehr für die Marktgemeinde Gralla die Möglichkeit, Teilflächen der Grundstücke Nr. 43/1 und 328/1, je KG Obergralla, käuflich zu erwerben. Diesbezüglich liegen (Verkaufs-)Angebote der jeweiligen Grundeigentümer vor. Anhand eines Teilungsplanes werden die entsprechenden Flächen im Ausmaß von 458 m² (eigentümlich Brucker Wohnbau und Siedlungsvereinigung) bzw. 793 m² (eigentümlich Reiter Herbert u. Irene) dem Gemeinderat vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf der vorangeführten Teilflächen zum Preis von € 104,-- (Brucker Wohnbau) bzw. € 170,-- (Fam. Reiter), zweckgewidmet zur Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig das Notariat Altenburger, Leibnitz, mit der Ausfertigung der entsprechenden Verträge zu beauftragen.

zu TOP 6) Neuaufnahme

Die Niederschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 11.12.2023, GZ 004/4-3/2023, wurde dem Gemeinderat durch Verlesen durch den Prüfungsausschussobmann, Ing. Jahrbacher Anton, vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

zu TOP 7.) Neuaufnahme (Dringlichkeitsantrag)

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufsichtsbehörde beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, und falls nicht möglich den Stmk. Gemeindebund, betreffend die Verfassung von Verhandlungsschriften bzw. Niederschriften von Gemeinderatssitzungen und Ausschusssitzungen zu kontaktieren und zu einem gemeinsamen Gespräch (Gemeindevorstand, Fraktionsvorsitzende, Schriftführer sowie Gemeindebedienstete, die mit der Erstellung von Niederschriften betraut sind) einzuladen.

*) ~~Der unter Tagesordnungspunkt~~ ~~gefasste Beschluss wird~~

*) ~~Die unter den Tagesordnungspunkten~~ ~~gefassten Beschlüsse werden gemäß § 131 des Steiermärkischen Volksrechtgesetzes, LGBl. Nr. 87/1986, i.d.g.F., als dringlich erklärt.~~

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Schluss der Sitzung: 20:55 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 8 Seiten.

Vorgelesen - genehmigt – unterschrieben

Gralla, am 14.05.2024

Schriftführer

Keplinger Andrea eh.

Vorsitzender

Bgm. Isker Hubert eh.

Schriftführer

Ing. Jahrbacher Anton eh.